

Nachdem die Pflasterung vor dem Marien-Chore beendigt wird, ist von morgen früh, den 26. d. Mts. ab, die gewöhnliche Fahrstraße von Wartenberg hierher wieder dem öffentlichen Verkehr freigegeben.

Dels, den 25. Mai 1859.

Der Magistrat.

Abstrift.

10. Landwehr-Reg. 2. Bat. (Dels).  
Nro. 1367.

**Nro. 2930. Betrifft die Einbeorderung der Landwehr-Mannschaften.**

Laut einer eingegangenen Verfügung des Königl. General-Kommandos vom 18. d. Mts., sollen auf Grund eines kriegsministeriellen Erlasses, im Falle einer Mobilmachung, die Landwehr-Mannschaften der Infanterie schon zum 5. Tage nach dem Tage der Mobilmachungsordre in das Bataillons-Staabs-Quartier beordert werden, anstatt wie dies früher am 9. Tage geschehen.

Das Königl. Landraths-Amt ersucht das Bataillon ergebenst, durch recht baldige Bekanntmachung in dem Kreisblatte u. die Ortsgerichte und Landwehrmannschaften davon in Kenntniß setzen zu wollen. Dieselben haben demnach ihre Verhältnisse derart zu ordnen, daß sie in den nächsten Tagen nach Empfang der Ordre abzugehen im Stande sind.

Dels, den 20. Mai 1859.

Der Major und Bataillons-Kommandeur.

(gez.) v. Rothmaler.

An das Königl. Landraths-Amt hier.

Vorstehende Requisition wird in Folge Anordnung des Königl. Landraths-Amtes hiermit den Beteiligten zur Nachsicht bekannt gemacht.

Dels, den 24. Mai 1859.

Der Magistrat.

**Nro. 2931. Betrifft die Empfangnahme der Kosten über die zur Komplettirung des 1. Linien-Cuirassier- und 4. Linien-Husaren-Regiments auf Kriegsstärke gelieferten Pferde.**

Die Orts-Polizeibehörden und Dorfgerichte benachrichtige ich hiermit, wie die Königl. Regierung unterm 18. Mai c. die Kosten über die vom Kreise Dels zur Komplettirung des 1. Linien-Cuirassier- und 4. Linien-Husaren-Regiments auf Kriegsstärke gelieferten 63 Pferde, zur Zahlung angewiesen hat.

Diejenigen Kreisinsassen, welche am 29. April c. Pferde zu dem bezeichneten Zweck geliefert, sind hiervon alsbald zur Empfangnahme der ihnen zustehenden Kosten in Kenntniß zu setzen, und zwar ist eine vorschriftsmäßige Quittung auf die Königl. Regierungshaupt-Kasse in Breslau lautend, bei der hiesigen Königl. Kreis-Steuer-Kasse, auszustellen. Gleichzeitig sind dieselben aber auch anzuweisen, vor Erhebung der Gelder die Quittung mir zur Bescheinigung persönlich vorzulegen, da ohne letztere die Kreis-Steuer-Kasse keine Zahlung leistet. — Das Letztere mag in den Amtsstunden geschehen.

Um aber die Identität des Empfangsberechtigten mit dem Quittungs-Aussteller zweifellos zu stellen, hat ein Jeder der Kreisinsassen, welche Pferde zu den gedachten Regimentern geliefert, einen schriftlichen Ausweis der Orts-Polizeibehörde seines Wohnortes mir vorzulegen, worin bescheiniget sein muß, daß dies der Eigenthümer des gelieferten Pferdes ist.

Selbstverständlich kommt derjenige Betrag von den in Empfang zu nehmenden Kosten in Abzug, welcher für den mangelnden Fußbeschlag, à 5 Sgr. pro Fuß, hat vorgeschossen werden müssen, was jedem Pferdebesitzer bei Abnahme der Pferde bekannt gemacht worden ist.

Ebenso ist nachträglich die Anweisung zur Zahlung der Kosten für die gelieferten 78 Pferde zur Komplettirung des 6. Linien-Artillerie-Regiments hier eingegangen.

Die Orts-Polizeibehörden wollen die qu. Pferde-eigenthümer in gleicher Weise mit Anweisung versehen, und nach meiner vorstehend gegebenen Bestimmung verfahren.

Dels, den 20. Mai 1859.

Der Königl. Landraths-Amts-Berweser:  
von der Berswordt.

An die Orts-Polizeibehörden und Dorfgerichte des Kreises.

Vorstehendes wird den Beteiligten hiermit bekannt gemacht.

Dels, den 24. Mai 1859.

Der Magistrat.

Der Gerbermeister Philipp hierselbst beabsichtigt, mit dem Neubau seiner alten Rohmühle vorzugehen und dabei eine Aenderung dahin eintreten zu lassen, daß außer den acht Stampfen, welche jetzt von einem unterschächtigen Rade mittelst einer Daumwelle betrieben werden, noch eine Lohschneide-Maschine angehängt werden soll. — Wir bringen dieses Unternehmen mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß, etwaige Einwendungen gegen die Anlage binnen 4 Wochen bei uns anzumelden.

Dels, den 23. Mai 1859.

Die Polizei-Verwaltung.

**Auktions-Anzeige.**

Montags, den 30. Mai c.,

Vormittags 8 Uhr,

sollen einige gute Meubles von Mahagoniholz, Kleider und eine Bürgerhüben-Uniform in dem Parteien-Zimmer Nr. 5 des hiesigen Königl. Kreis-Gerichts öffentlich, gegen gleich baare Bezahlung, versteigert werden.

Dels, den 24. Mai 1859.

Gebauer,

Königl. Kreis-Gerichts-Sekretair.

Z u m

**Fleisch- u. Wurstausschieben,**

Donnerstag, den 26. Mai 1859,

labet ergebenst ein

Flöter in Rathe.

**Stellen-Gesuch.**

Ein in den besten Jahren stehender, vielseitig gebildeter Mann sucht baldigst eine Stellung als Buchhalter, Rechnungsführer, oder als Privatsekretair; auch würde derselbe bereit sein, eine Hauslehrerstelle anzunehmen, zu welcher ihn Kenntniß der lateinischen, französischen und englischen Sprache, so wie Fertigkeit im Flügelspiel empfehlen dürfte. Herr Lehrer Müller in Oels ist erbötig, auf portofreie Anfragen nähere Auskunft zu ertheilen.

Eine Kalbskuh steht zum Verkauf bei dem Bauergutsbesitzer **Bappe** in Rathe.

Eine Kalbskuh steht zum Verkauf bei der verm. Frau **Kurb** hierselbst.

**I Athlr. Belohnung**  
Demjenigen, welcher mir einen der Felddiebe so  
überrückt resp. namhaft macht, daß ich ihn ge-  
richtlich belangen kann.

Juliusburg.

**Carl Scheibler.**

Allerlei Putz-Arbeiten werden  
verfertigt bei **Emma Castner.**

**1857er Rheinwein,**  
von vorzüglicher Qualität, offerirt, à Flasche  
15 Sgr.,

**Hermann Müller.**

**Erdnuss-Oel-Seife,**  
bekannt als ein wohlthätiges, erfrischendes  
Waschmittel zur Erlangung und dauernden  
Erhaltung einer gesunden, weissen und zarten  
Haut. Preis pro Stück 3 Sgr., empfiehlt  
**August Bretschneider.**

Eichen-Scheit-, Ast- und Stockholz steht im  
Görnsdorfer Forst, nahe an der Chaussee, gleich  
hinter dem Zollhause, zum täglichen Verkauf.

Herrschaften, welche geneigt sind, größere Par-  
thien abzuschließen, wollen sich direkt an den Unter-  
zeichneten wenden.

Auch werden jeden Donnerstag Vormittag,  
geschälte Eichen, geeignet zu Stellmacherholz, da-  
selbst verkauft.

**W. Krockner**  
in Dreiraben.

## Versilberungs-Tinctur.

Billiges Mittel, um metallene Gegenstände,  
als: Knöpfe, Sporen, Epauletten, Schärpen,  
Portepées, unansehnlich gewordenes Silberge-  
räthe und silberplattirte Sachen dauerhaft zu  
versilbern und wie neu herzustellen, empfehle  
ich in Flacons à 10 Sgr.

**August Bretschneider.**

Ein noch ganz gutes Schlafopha steht zum  
Verkauf; das Nähere erfährt man in der Expedition  
dieses Blattes.

## Anzeigen aus Bernstadt.

Laut einer eingegangenen Verfügung des Königl.  
General-Kommandos vom 18. d. Mts. sollen auf Grund  
eines kriegsministeriellen Erlasses im Falle einer Mobil-  
machung, die Landwehr-Mannschaften der Infanterie  
schon zum 5. Tage nach dem Tage der Mobilmachungs-  
ordre in das Bataillons-Stabs-Quartier beordert werden,  
anstatt, wie dies früher, am 9. Tage geschehen.

Das Königl. Landraths-Amt ersucht das Bataillon  
ergebenst, durch recht baldige Bekanntmachung in dem  
Kreisblatte u. die Ortsgerichte und Landwehrmannschaf-  
ten davon in Kenntniß setzen zu wollen. Dieselben ha-  
ben demnach ihre Verhältnisse derart zu ordnen, daß sie in  
den nächsten Tagen nach Empfang der Ordre abzugehen  
im Stande sind.

Dels, den 20. Mai 1859.

**Der Major und Bataillons-Kommandeur.**

(gez.) v. Rothmaler.

An das Königl. Landraths-Amt hier.

Abchrift hiervon erhalten die Orts-Polizeibehörden  
und Dorfgerichte, indem letztere hiermit angewiesen wer-  
den, die betreffenden Landwehrmannschaften sofort hiervon  
in Kenntniß zu setzen.

Dels, den 20. Mai 1859.

**Der Königl. Landraths-Amts-Berweser.**

v. d. Berswordt.

An die Orts-Polizeibehörden und Dorfgerichte  
des Kreises.

Vorstehende Verfügung bringen wir hiermit zur  
Kenntniß der Landwehr-Mannschaften hiesigen Orts.

Bernstadt, den 24. Mai 1859.

**Der Magistrat.**

Den Käufern des am 8. März c. in der Harmonie  
verkauften Erlenhölzes, welche es noch zu bezahlen und  
abzufahren haben, wird hierdurch bekannt gemacht, daß  
Beides noch in der laufenden Woche geschehen muß.

Bernstadt, den 23. Mai 1859.

**Der Magistrat.**

Herr Direktor Reissland wird ersucht, das  
so beifällig aufgenommene Stück:

„Wurm und Würmer“

nochmals zur Aufführung zu bringen.

**Mehrere Theaterfreunde.**

Einem hochgeehrten Publikum hierdurch die  
ergebenste Anzeige, daß ich mich hieselbst  
als praktischer Thierarzt niedergelassen habe.

Bernstadt, den 22. Mai 1859.

**Haselbach,**  
praktischer Thierarzt.

Die der Schuhmacher-Innung gehörige Hu-  
tung, soll am 15. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr,  
im Speck'schen Saale, auf drei hintereinandersol-  
gende Jahre verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen sind beim Obermeister  
Storck zu erfahren.

**Der Vorstand**  
der Schuhmacher-Innung.

Neue Matjes-Heringe empfehlen  
**H. Jaffa & Block.**

## Anzeigen aus Hundsfeld.

Privatanzeigen aus Hundsfeld wolle man gefälligst an den  
Bürgermeister Schulz bis spätestens Sonntags, Dienstag  
u. Donnerstags zur weiteren Veranlassung einsenden.

### Warnung.

Das herrenlose und unbefugte Herumlaufen  
von Hunden, besonders auf der Pfarr-Wiedemühl,  
veranlaßt mich, auf die darüber geltenden Be-  
stimmungen des Königl. Landraths-Amtes in Dels  
(Currende Nr. 2910) zu verweisen und hiermit  
bekannt zu machen, daß ich jedes Dagegenhandeln  
ohne Rücksicht demnach zur Verantwortung ziehen  
lassen werde.

Dom. Hundsfeld, im Mai 1859.

**W. Moritz Eichborn,**  
als Jagdpächter.

Graben- und Strauch-Gräberei-Verpach-  
tung bei dem Dom. Hundsfeld.

Termin hierzu:

**Sonntag, den 29. Mai a. c.,**  
**Nachmittags 2 Uhr,**

Nähere Auskunft ertheilt das dasige  
Wirthschafts-Amt.

## Anzeigen aus Festenberg.

Privatanzeigen aus Festenberg wolle man gefälligst an den  
Bürgermeist. Hagemann bis spätestens Sonntags, Dienstag  
und Donnerstags zur weiteren Veranlassung einsenden.

Wegen Ausbleiben eines auswärtigen Mie-  
thers ist eine Wohnung von drei Piecen, im ersten  
Stock meines Gasthauses am Markte hieselbst, so-  
fort oder von Johanni c. ab anderweit zu ver-  
mieten.

**Kober,**  
Gastwirth in Festenberg.